

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Belzheim.

Samstag,

Nro. 120.

20. Oktober 1860.

Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

Kirchenstühle betreffend.

Zu Folge Beschlusses vom heutigen soll die Frage in Betreff des Rechts auf Benützung der Kirchenstühle geregelt werden, weshalb alle diejenige Personen, welche auf Kirchenstühle Eigenthumsrechts-Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert werden, solche längstens bis zum 31. Dezember d. J. beim Stadtschultheißenamte geltend zu machen.

Die aus der Nichtbeachtung der gegebenen Frist etwa entspringenden Nachtheile hätten sich die Säumigen selbst zuzuschreiben.

Den 11. Oktober 1860.

Kathol. Kirchen-Convent.

c¹)

G m ü n d.

Geld anzuleihen.

Gegen gesetzliche Versicherung und angemessene Verzinsung liegen bei der unterzeichneten Verwaltung 4000 fl. Grundstockgelder zum Ausleihen in größeren oder kleineren Posten parat.

Den 19. Okt. 1860.

Stadtpflege. H a h n.

Bermischte Anzeigen.

c¹)

G m ü n d.

Empfehlung.

Eine neue Sendung schön gemalter Fenster-Rouleaux von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 42 kr. per Stück sind wieder eingetroffen bei

Commiff. Rudolph.

c²)

G m ü n d.

Frische

Handmüdeln

sind fortwährend zu haben bei
J. Knauß
im Marktgaßle.

c³)

G m ü n d.

Feiles Obst.

Bei Unterzeichnetem ist eine Parthie Borsdorfer Äpfel, sowie mehrere Sorten Tafel- und Most-Obst zu haben.

Rothgerber Feutter.

G m ü n d.

Papier-Geld

in größern Beträgen sucht einzuschweffeln

F. A. Jori.

G m ü n d.

Tanz-Musik.



Unterzeichneter hält am Kirchweihmontag gute Besetzung

Tanz-Musik,

wozu höflichst einladet

Abele z. Hecht.

G m ü n d.

Tanz-Musik.



Am kommenden Kirchweihmontag halte ich gute Besetzung

Tanz-Musik

wozu höflichst einladet

Stadtwirth Bader.

G m ü n d.

Tanz-Musik.



Unterzeichneter hält kommenden Kirchweihmontag

Tanz-Musik,

wozu höflichst einladet

Maier, z. Stern.

c¹)

G m ü n d

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden auf dem Lande zeige ich hiemit an, daß ich schwarze Haubenband in bester Qualität erhalten habe, auch sind Myrthen- und sonstige Hochzeitskränze und Straußen zu haben und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

Ch. Wunderlich,
Bortenmacher.

Theater in Gmünd.

3. Vorstellung im 1. Abonnement.

Sonntag den 21. Oktober 1860.

Auf vielseitiges Verlangen.

Mathilde

oder

Die Verstorbenen.

Original-Schauspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix.

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.

G m ü n d.

Musik-Anzeige.



Am Kirchweihmontag Nachmittag findet bei dem Unterzeichneten der gewöhnliche Kirchweihball, Abends Ball statt, wozu sowohl die hiesige Musik-Gesellschaft als auch der betreffende Gastgeber hiemit höflichst

einladet.

Jos. Holz z. rothen Ochsen.

c¹)

G m ü n d.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft wieder eröffnet hat und empfiehlt allerlei Belzwaren, sowie auch Kappen und alle in sein Fach einschlagende Artikel zu geneigter Abnahme unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Auch befaßt er sich mit dem Ein- und Verkauf von Belzwaren aller Gattungen.

Jos. Melber, Kürschner
zunächst der Pfarrkirche.

Stuttgart.

M. S. Levi jun., Eberhardsstraße Nr. 55,

empfehle sich mit einem reichhaltigen Lager von vollständig fertigen Betten aller Art von 16 fl. an, Rosshaar und Seegras-Matrazen, Eiderdaun, Flaum, Bettfedern, Rosshaar und Seegras. Auf Verlangen werden im Beisein der Käufer die Schläuche im Magazin gefüllt und zweimal wöchentlich Betten zum Bestreichen angenommen.

G m ü n d.

Empfehlung.

Auf bevorstehenden Markt empfehle ich mein reichhaltiges Lager der neuesten Winter-Herren-Kleider zu den billigsten Preisen.

Commiff. Rudolph

im Weckerschen Hause.

Das nächste Blatt wird am Montag ausgegeben.

Wein-, Fässer- & Keller-Verkauf.



Der hiernach Unterzeichnete ist gesonnen, am
Dienstag den 23. Oktober 1860
Vormittags 9 Uhr

seinen Weinvorrath ca. 40 Eimer 1846er, 1857er,
1858er und 1859er, weiß und roth, parthien-
weiß oder im Ganzen — je nachdem sich Liebhaber zeigen — und
ebenso die Fässer, ca. 150 Eimer, in Eisen gebunden und wein-
grün von 3 bis 12 Eimer per Stück an Ort und Stelle in öffent-
lichen Auktions zu bringen.

Am gleichen Tage

Nachmittags 3 Uhr

wird der Keller, nebst großer geräumiger Scheuer, mit großem
Hofraum und guter Einfahrt versehen, im Freudenthale gelegen,
auf hiesigem Rathhaus zum Verkaufe gebracht, und noch bemerkt,
dass seit mehr als 50 Jahren ein Wein-Geschäft auf diesem An-
wesen mit bestem Erfolg betrieben wurde, da der Keller ausge-
zeichnet ist und in demselben ca. 300 Eimer gelagert werden können.

Albert Wanner.

G m ü n d.

Empfehlung.

Eine Sendung der neuesten Stüdmuster, Straminwolle,
Strick, Häkel und Stiefseide. Ferner: Stahlreif, Corsettschluss,
eine Parthie Schleier, feine Herren- und Damen-Handschuhe
empfiehlt zu äußerst billigem Preis. Auch beziehe ich den Ursula-
Markt mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln und bitte
um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich vis à vis dem Rathhaus.

A. Müller, Bortenmacher
im Postgäßle bei Wittwe Reuber.

Zimmergesellen-Gesuch.

Auf der Mülhlarbeit gewandte
Zimmergesellen finden nebst gutem
Lohn längere Zeit Arbeit bei
Mülhlarzt Baur.

Zu verkaufen.

Eine Brückenwaage ist um bil-
ligen Preis zu verkaufen. Wo?
sagt die
Redaktion.

Herren-Kleider-Niederlage

von

Joh. Reger, Schneidermeister

empfiehlt sein vollständig mit modernen Kleidern ein-
gerichtetes Magazin mit sehr billiger Waare, als:

- Ueberzieher von 15 fl. bis 28 fl.
- Kalmuk-Ueberzieher von 8 fl. 30 kr. bis 12 fl.
- Schwarze Tuchröcke von 11 fl. 30 kr. bis 23 fl.
- Tuch-Zuppe 6 fl. 30 kr. bis 11 fl. 30 kr.
- Kalmuk-Zuppen von 5 fl. bis 8 fl.
- Feine Tuch- und Winter-Buckstinghosen v. 5 fl. 48 kr.
bis 10 fl. 48 kr.
- Baumwollen- und Halbwollen-Hosen von 1 fl. 36 kr.
bis 4 fl. 30 kr.
- Westen von 1 fl. 15 kr. bis 5 fl. 24 kr.
- Feine Waffelschlafröcke und neueste seidene Herren-
Cravatten

um sehr billige Preise. Für solide und billige Waare
garantirt

Joh. Reger, Schneidermeister
beim Kornhaus.

Das große

Kleider-Magazin

von

Carl Robert aus Stuttgart

bezieht zum erstenmal die hiesige Messe mit einer großen Auswahl eleganter und geschmackvoller

Herren-Anzüge

und sind bei dauerhafter und schöner Arbeit folgende billige Preise gestellt:

- Feine Tuch-Burnusse von 12 fl. bis 28 fl.
- Sack-Paletots und Tweens in Tuch, Buckskin,
Sibirien und Cassinet von 5 fl. bis 20 fl.
- Kapuzen in jeder Farbe von 6 fl. bis 14 fl.
- Tuch-Röcke von 11 fl. bis 24 fl.
- Jacken in Tuch, wollenen u. halbwollenen Stoffen 2 fl. bis 9 fl.

- Ueberzieher, Zuppen und Raglans von Kalmuck,
Castorin und Sommerstoff von 3 fl. bis 10 fl.
- Beinkleider in allen Stoffen von 1 fl. 30 kr. bis 10 fl.
- Gilets in allen Farben 1 fl. 24 kr. bis 8 fl.
- Haus-, Comptoir- und Schlafröcke von 3 fl. bis 15 fl.
- Unterbeinkleider, Leibchen v. Gesundheitsflanell zu billigsten Preisen.

Knaben-Anzüge in großer Auswahl.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich in der

obern Apotheke, Parterre.

Verkauf en gros & en detail!

Johannes Schulz aus Ulm

empfiehlt sich bei gegenwärtiger Messe in gewirkten und gestrickten
Winter-Waaren eigener Fabrikate: als:

- Unterleibchen, Unterbeinkleider, Handschuhe, Shawls,
Capuzen, Kräggen, Aermel u. dgl. mehr,
aus Seide, Wolle und Baumwolle; ferner: Gummischuhe für
Herren, Damen und Kinder, zu den allerbilligsten Preisen.
Die Bude ist mit Firma versehen.

Markt-Anzeige.



Unterzeichneter empfiehlt sich dem hochgeehrten
hiesigen Publikum mit seinem auf's schönste ein-
gerichtetem Lager von Damen- und Kinderstiefeln
in Zeug und Leder, wobei er gute Arbeit und billige Preise zu-
sichert.



Schuhfabrikant Schöllhorn,

aus Fellbach.

Nur während der drei Markttage in Gmünd.

Ausverkauf wegen Geschäft-Auflösung!

Im Hause des Herrn Rfm. Schurr neben der Post.

3000 Paar acht amerikanische Gummischuhe für Damen, Herren und Kinder, das Paar 36, 45 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr.

1500 Stück Regenschirme in besten Stoffen von 1 fl. 12 fr. an. Neueste elegante wie seidene Alpaka-Regenschirme 2 fl. 30 fr., seidene von 4 fl. an, neueste Sonnenschirme und En tous cas enorm billig.

NB. Alte Schirmgestelle werden umgetauscht.

1000 Stück gemalte Fenster-Rouleaur à 48 fr. in feinsten Landschaften, Bouquets, Jagdstücken, welche mir von den Erben der größten Rouleaur-Fabrikanten zum schnelligsten Ausverkauf übertragen worden, reeller Preis 2, 7 fl., zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr., Fenstergitter von 18 fr. Unverwundlich: Möbelwachsstücke und Unterlagen, abgepaßt für Tische, Commoden, Näh- und Nachttische, Klaviere u. s. w. nach der Elle von 24, 36 fr. an. Reisetaschen, sowie leberne Eisenbahntaschen und (Courier-) Geldtaschen enorm billig.

500 Duzend neueste Eisengarnbinden mit halbseidenen Streifen, 3 Stück zu 18 fr., im Duzend noch billiger. Wiederverkäufer erhalten besonders Rabatt.

J. Schloss jun. aus Mainz.

Verkaufs-Lokal im Laden des Herrn Schurr neben der Post.

Bitte das Maß der Fenster und Meubles mitzubringen.

Bitte das Maß der Fenster und Meubles mitzubringen.

Empfehlung fertiger Herren-Kleider.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich ein außergewöhnliches Lager der schönsten und modernsten Herrenkleider besitze, und lade meine verehrlichen Kunden von Gmünd und deren Umgegend höflichst ein, mich recht zahlreich zu besuchen, da ich die Preise außerordentlich billig gestellt habe.

Das Verkaufslokal befindet sich wie immer im Gasthof zur Krone.

F. Holländer aus Stuttgart.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt zum bevorstehenden Markt eine große Auswahl von dauerhaft und sauber gebundenen

katholischen Gebet-Büchern,

namentlich das Andachtsbuch der Erzbruderschaft

Corporis Christi

in verschiedenen Einbänden, sowie

evangelischen Gesangbüchern,

ferner: Cigarettaschen, Brieftaschen, Portemonnais Schreibhefte und Kalender.

G. Pommer

aus Ellwangen.

Markt-Anzeige.

Mit Tischzeug, Halbleinwand, & Baumwolltuch.

Tischtücher, das Stück zu 1 fl. bis 12 fl., Servietten, das Stück zu 20 fr. bis 24 fr., Handtücher, die Elle zu 9 fr. bis 12 fr., die Elle Halbleinwand zu 14 bis 15 fr., die Elle Baumwolltuch zu 10 bis 12 fr. Weiße Taschentücher, halbleine das Stück zu 14 bis 16 fr., baumwollen das Stück zu 11 fr. Farbige Taschentücher das Stück zu 10 fr., 12 fr., 15 fr., 18 fr., 50 Stück englische Nähadeln zu 5 fr., 12 Duzend Hemdenknöpfe zu 6 fr., das Duzend Kartensaden zu 8 fr. bis 12 fr.

Mein Stand befindet sich vis à vis dem Gasthaus zum Bären.

Reinhard Grob,

Handelsmann aus Karlsberg bei Mannheim.

Joseph Hofele, Schuh-Fabrikant aus Balingen

besucht wieder den Gmünder Markt mit einer reichen Auswahl schwarzer und fertiger Zeugstiefel, von allen Sorten, für Damen und Mädchen, Winterstiefel und Winterschuhe von Zeug und Tuch zum Schnüren und mit Elastique, auch Ledertiefel und Lederschuhe. Vochlederstiefel mit und ohne Elastique. Ferner Kinderstiefel in allen Gattungen.

Die Waare ist sehr gut gearbeitet und wird zu äußerst billigen Preisen verkauft, weshalb er sie einem geehrten Publikum bestens empfiehlt.

Die Bude befindet sich mit Firma versehen gegenüber vom Rad.

G m ü n d.

Wir verfehlen nicht auf das hier anwesende

Kunst- und Wachsfiguren-Kabinet

des Herrn Lustig aufmerksam zu machen. Die Darstellungen: heil. Abendmahl, Christus am Ölberg und die Auferstehung des Erlösers sind im Ganzen als höchst interessant zu bezeichnen. Die Figuren in Lebensgröße sind auf's treueste nach dem Bilde des berühmten Leonardo Vinci angenommen und durch den vortheilhaft bekannten Wachsbovstier Professor Grandjean in Paris hergestellt; das Leben, richtiger die Lebendigkeit ist durch Mechanik des nicht minder berühmten Mechanikus Herr Schwilke in Straßburg (Verfertiger der kunstvollen Uhr in genannter Stadt) hergestellt. Die Erklärung, welche in reinem, gutem Deutsch von der Tochter des Inhabers ausgeführt wird, ist für den Besucher jeden Standes und Alters nicht minder unterhaltend. Es unterscheidet sich dieses Kabinet sehr vortheilhaft von ähnlichen Automaten und dergl. Sehenswürdigkeiten.

Der Schauplatz ist in der grünen Bude auf dem Kasernenplatz.

Nur während der drei Markttage in Gmünd.

Ausverkauf von gediegenen Leinen-Waaren! Im Hause des Hrn. Schurr neben der Post

in Holländischen, Westphälischen und Hausmacherleinen, Handtücher, Tischgedecke, Taschentücher u. Servietten.

Eine große Versteigerung von gediegenen Leinentwaaren auf der jetzigen Leipziger Messe von einem der renomirtesten Handlungshäuser, welches sich in Spekulationen einließ, bringt mich in den Besitz dieser Waaren und werde dieselben, um weitere Frachten zu ersparen, wieder zu solchen billigen Preisen abgeben, wie sich nie wieder Gelegenheit bieten wird.

Preis-Courant. Feste Preise.

300 Stück neueste Wiener Chenillen-Damen-Colliee von 12, 18 bis 24 fr. Spitzenragen à Stück 12—18 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36 fr., die Elle zu 5—6 fr. Hausmacherleinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 6, 7, 9 fl. 100 Duzend Thee-Servietten das halbe Duzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15, 18 fl. Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, vorjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20—50 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgepinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 fl. bis 21 fl. Tischzeuge in Damast und Drell, 1 Bedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein leinenes Handgepinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht für 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeug, Hausmachergepinnst, aus Glanzgarn und Atlaskreisen, in Stückchen und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und Chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 und 36 kr. Brüsseler Hauben, das Stück 14 bis 24 kr.

Bitte zu beachten: Im Hause des Hrn. Schurr neben der Post.

J. Schloß, jun. aus Mainz.

Auswärtige Aufträge werden prompt ausgeführt.

Das große Band-, Nadel und Knopf-Lager von

Philipp Reis aus Stuttgart

befindet sich wieder auf hiesigem Markt vis-à-vis von

Herrn Bäckermeister Bieser

und verkauft für diesmal zu herabgesetzten Preisen wie folgt:

25 Stück englische Nadel zu 2, 3, 4 und 6 kr.

25 Stück englische Stopfnadel gemischt zu 5 kr.

Karlsbader Stefnadel den Brief mit 400 Stück von 12—20 fr.

10 Stück stählerne Stricknadel 3 fr.

100 Stück Haarnadeln 3 kr.

100 Stück Hasfen und Hasfen 3 und 4 kr.

6 Duzend Hemdenknöpfe zu 3 kr.

Großen Kartenfaden das Duzend 11 fr.

Eisfäher Faden 6dräthig das Duzend 21 fr., doppelte zu 42 fr.

Leinene Schuhnestel das Duzend zu 4, 5 und 6 fr.

Halbseidene das Duzend zu 9 und 12 fr.

Ganz seidene, schwere Qualität 16 fr.

Ferner befindet sich in meinem Lager — Alles zu herabgesetzten Preisen:

Gummi-Hosenträger, Gummi-Strumpfbänder, Gummihalter,

feine Mandelseife in ¼ und ½ Pfd. zu 9—18 fr., Handschuhe

das Paar von 9 fr. an, runde Kautschuk-Kämme von 18 fr.

an per Stück, feine wollene Unterärmel von 36 fr. an, Nähseide

in allen Farben per Loth 36 fr., Blechwaaren und Porzellan-

Figuren zu allen Preisen und noch viele Hundert deraartige

Artikel, welche wegen Mangel an Raum nicht angegeben werden

können!

Die Bude befindet sich einzig und allein vis-à-vis des Hrn. Bäckermeister Bieser und ist mit obiger Firma versehen.

Ph. Reis aus Stuttgart.

Höchst interessant!

Während der Dauer des hiesigen Marktes, werden sich in meiner Bude, die überall Staunen und Bewunderung erregenden größten Naturseltenheiten produzieren:

Der Riese Morphy,

ein Mann von 28 Jahren, 8 Schuh hoch und 310 Pfund schwer, imponirend durch sein Costüm als ungarischer Edelmann, sowie

Der kleinste Mensch der Welt,

19 Jahr alt, nur 26 Zoll hoch, 22 Pfd. schwer, einem 3jährigen Kind gleichend, und wird derselbe die an ihn gerichteten Fragen mit Vergnügen beantworten.



Derselbe erscheint als Napoleon I. und Friedrich der Große.

Einem gütigen Besuche entgegensehend zeichnet achtungsvoll

Franz Wolff aus Frankenthal.

G m ü n d.

Eine interessante

Kunst-Gallerie

ist auf dem Kasernenplatz aufgestellt und wird solche aus besondern Umständen dem Verkaufe ausgesetzt.

Rudolph Ruf.

Die G. Schmid'sche Buchhandlung in Gmünd empfiehlt zum bevorstehenden Markt ihr ausgewähltes Lager von

guten katholischen Gebetbüchern

in den verschiedensten Einbänden zu allen Preisen, ferner evangelischen Gesangbüchern, alle Kalender von 1861. Bilderbücher zc., Bilderbogen, Heiligenbilder schwarz und gemalt, Schreibhefte zc. zur gefälligen Abnahme.

Die Bude ist vis-à-vis der obern Apotheke.

G m ü n d.
 Nächstem Kirchweihmontag
 ist bei dem Unterzeichneten gutbesetzte
Tanz-Musik,
 wozu höflichst eingeladen wird.
 Haas & Haasen.

G m ü n d.
 Bei Unterzeichnetem ist
 nachkommen den Montag
 gutbesetzte
Tanz-Musik,
 wozu hiemit höflich einladet
 Bihlmaier
 zum weißen Döfen.

G m ü n d.
 Der Unterzeichnete hält Montag
 und Dienstag Tanzmusik, wozu
 einladet
 Pauller & Ritter.

G m ü n d.
 Unterzeichnete hält nächsten
 Montag gut besetzte Tanz-Musik,
 wozu einladet
 Holz & Traube.

G m ü n d.
 Am Kirchweihmontag bei gut
 besetzter Artilleriemusik
Ball,
 wozu einladet
 R. Bader & Lamm.

G m ü n d.
 Nächsten Montag und Dienstag
 findet bei dem Unterzeichneten
Tanz-Musik
 statt, wozu höflich einladet
 Waldenmaier & Kreuz.

G m ü n d.
 Heute Abend
Mezelsuppe,
 wozu einladet
 Pfisterer & Hahnen.

G m ü n d.
 Ueber die Kirchweih-Schenke ich
 gutes altes Bier
 Pfisterer & Hahnen.

G m ü n d.
Sardellen und Häringe
 empfehlen
 N. & S. Knaus
 im Marktgäßle.
G m ü n d.
 Ein hartholzernes Kinderbett-
 lädle hat zu verkaufen. Wer? sagt
 die Red.

G m ü n d.
 Holländische u. marinirte
Häringe
 sowie
Sardellen
 empfiehlt
 Th. Winter's Wittwe,
 vormals C. F. Reinhardt.

G m ü n d.
 Wollen u. Baumwollen-Strick-
 garn e bester Qualität empfiehlt
 Th. Winter's Wittwe
 vormals C. F. Reinhardt.

G m ü n d.
 Stearinlichter in verschie-
 denen Sorten, sowie abgelagerte
 Tafellichter empfiehlt
 J. Knaus
 im Marktgäßle.

G m ü n d.
Gesuch.
 In eine der größeren Städte
 der Schweiz wird ein gewandter
 Goldarbeiter gesucht. Nähere Aus-
 kunft vermittelt
 Dom. Rudolph
 in der Ledergasse.

G m ü n d.
 Ein ordentliches Mädchen wird
 als Schlafgängerin gesucht. Nähe-
 res bei der Redaktion.

G m ü n d.
Mühle-Verkauf.
 Am
 Samstag den 3. November d. J.
 Vormittags 11 Uhr
 verkauft der Unterzeichnete auf der
 hiesigen Rathschreiberei aus freier
 Hand und unter annehmbaren
 Bedingungen im öffentlichen Auf-
 streich:

G e b ä u d e:
 ein zweistödiges Wohnhaus mit
 Getreidemühle, die sogenannte
 Zeiselmühle, enthaltend: 2
 Mahlgänge, 1 Gerbgang, 1
 Martini zu vermieten. Wo?
 sagt die
 Redaktion.
 ein Wagenhopf,
 eine einstockige Scheuer und
 15 Ruthen Hofraum.
G r u n d s t ü c k e:
 1/8 Mrg. 23,6 Rth. Gemüse-,
 Gras- und Baumgarten beim
 Haus,
 wozu die Kaufs-Liebhaber mit dem
 Bemerkten eingeladen werden, daß
 sich die vorhandene Wasserkraft
 und der geräumige Platz auch
 zum Betrieb anderer Fabrikations-
 zweige eignet.
 Anton Hopfensitz,
 Zeiselmüller.

G m ü n d.
**Guts-Verkauf oder Ver-
 pachtung.**
 Ich bin Willens mein Gut,
 ca. 4 Morgen groß, welches in
 der Nähe des sogenannten gelben
 Häuschens, neben Hrn. Kaufmann
 Deibele und Metzger Stahl, liegt
 und mit meistens großartigen
 Bäumen von den besten Obstsorten
 besetzt ist, zu verkaufen oder zu
 verpachten. Liebhaber dazu mögen
 sich an mich wenden.
 Theresia Hofmeister,
 Wittwe.

G m ü n d.
Gesuch.
 Eine Krautstunde wird zu kau-
 fen gesucht. Von wem? sagt die
 Redaktion.

G m ü n d.
Offene Stelle.
 Ein Stahlgraveur, der auch auf
 Silber-Damascierung eingeübt ist
 findet sogleich eine Stelle. Wo?
 sagt die
 Redaktion.

G m ü n d.
Zu verkaufen.
 Zwei sehr schöne weithürige
 Kleiderkästen, worunter ein eiserner
 nach altem Styl gebauet. Das
 Nähere bei Hrn.
 Fischinger, Latier,
 hintere Schmidgasse.

G m ü n d.
Zu verkaufen.
 Ein noch schöner Pelzrock ist
 aus Auftrag billig zu haben bei
 Schneidermeister Kraus.

G m ü n d.
Zu vermieten.
 Ein freundliches Logis auf dem
 kalten Markt, bestehend in einem
 heizbaren und unheizbaren Zimmer
 nebst Küche, ist sogleich oder bis
 15. und der andere 11' lang nebst
 Kaufe, sind dem Verkauf ausge-
 setzt. Wo? sagt die
 Redaktion.

G m ü n d.
Zu verkaufen.
 Eine Kunstbeerdplatte nebst
 Zugehör hat zu verkaufen. Wer?
 sagt die
 Redaktion.

G m ü n d.
Zu vermieten.
 Zwei heizbare Zimmer mit Bett
 sind zu vermieten. Näheres bei der
 Redaktion.

G m ü n d.
Zu vermieten.
 Bis zum ersten November ist
 ein sehr angenehmes Zimmer an
 einen Herrn zu vergeben. Zu er-
 fragen bei der
 Redaktion.

G m ü n d.
Zu vermieten.
 Ein freundliches, heizbares,
 möblirtes Zimmer. Näheres bei
 der
 Redaktion.

G m ü n d.
Zu vermieten.
 Ueber die Dauer des Marktes
 ist an einen Kaufmann ein Ver-
 kaufslotal zu vermieten. Von
 wem? sagt die
 Redaktion.

G m ü n d.
Verlorenes.
 Von Gmünd bis Schorndorf
 ging in der Nacht vom Mittwoch
 auf Donnerstag ein Reisefack ver-
 loren. Der redliche Finder wolle
 solchen gegen sehr gute Belohnung
 abgeben bei
 Aich's Wittwe
 St. Joseph.

G m ü n d.
Zu verkaufen:
 Zwei tannene Viehtröge, einer
 15' und der andere 11' lang nebst
 Kaufe, sind dem Verkauf ausge-
 setzt. Wo? sagt die
 Redaktion.

Markt-Anzeige.

Da ich auch heuer wieder die hiesige Messe beziehe, so empfehle ich mich einem giebten Publikum auf das Angelegentlichste und mache dasselbe vornehmlich auf einen

Ausverkauf

aufmerksam von meinen Schuhmacherwaaren bestehend in einer großen Auswahl Herrenstiefe in Gummi Zügen als auch ganz Kalbslederne, sowie auch einer großen Auswahl Damastiefeln in Boot- und Kalbslederbesatz, auch unbesetzte warm gefüttert, sowie Leder- und Kinderstiefeln und Hausschuhe zu den äußerst billigen aber dennoch festen Preisen.

Die Bude ist mit Firma versehen.
J. J. Herdtfelder
aus Balingen.

G m ü n d.
Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zur gefälligen Abnahme und **billigsten Fabrikpreisen**

Dentifrice universel. Ein vorzügliches Mittel zur Beseitigung der Zahnschmerzen.

Eau de Labarraque. Um Flecken von Früchten oder Wein aus Wäsche oder andern weißen Stoffen zu entfernen.

Essence magique de Morrel. Das sicherste Mittel, Flecken von Fett und dergleichen aus jedem Stoffe zu entfernen.

Mittel gegen Hühneraugen, um dieselbe schmerzlos zu beseitigen.

Praktisches Rasierpulver, die vorzüglichste Seife für Selbstrasirende.

Praktischer Zahnkitt Das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne.

Polir- und Schärfepulver, für alle schneidende Instrumente, besonders für Rasiermesser.

Wiener Putzpulver, um Metallen jeder Art schnell einen schönen Glanz zu geben.

Poudre Févre zur leichtesten Bereitung von Selterwasser.

Huile antique. Ein angenehmes wohlriechendes Haardöl.
Aechtes Klettenwurzelöl. Als vorzügliches Mittel den Haarmuchs zu befördern, und das Ausfallen der Haare zu verhindern.
Englische Fleckseife. Zur leichtesten Entfernung der Flecken von allen Stoffen.

Aromatische Kräuterseife. Als feinste und beste Toilettenseife hinreichend bekannt.

Feinste aromatische Mandelseife.

Regnard's Otodine. Zahnseife oder Zahnpasta.

Kummerteld'sche Seife, rühmlichst bekannt.

Neuer Kitt für Glas, Porzellan &c.

Unauslöschliche Zeichnenteinte, zum Zeichnen auf Leinen, Seide und Baumwollentoffe.

Savonde Tiz (Reismehlseife) eine wahre Schönheitsseife.

Concentrirte Gallenseife, zur völligen Reinigung aller Stoffe von Schweiß und Schmutz.

Bei sämmtlichen Gegenständen befinden sich Gebrauchsanweisungen.

Commiss. Rudolph.

Beachtenswerthe Anzeige!!!

J. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,

erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er in seinem gut assortirten

optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht.

Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

G m ü n d.

Empfehlung.

Auf bevorstehenden Ursula-Markt empfehle ich mich mit einer großen Auswahl von

Anker-, Cylinder- und Spindel-Uhren.

Besonders habe ich ein hübsches Sortiment Cylinder-Uhren sowohl mit 8 Stein, als auch mit 4 Stein, mit und ohne Springgehäuse; sodann Cylinder-Uhren mit 2 Platinen zu sehr billigen Preisen. Ferner sehr feine Spindel-Uhren mit und ohne Goldreifen, eingehäufige mit Doppelböden, dann sehr starke Dickbügel-Uhren mit und ohne Steinverzierung, sehr schöne zweigehäufige Uhren mit ächtem Schildkrot-Nebergehäuse und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir die sehr beliebten **Patent-Gläser** (zu Anker- und Cylinder-Uhren) sowohl mit als ohne Pavillon, die wegen ihrer Reinheit und besonderer Stärke nicht genug empfohlen werden können, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Unter Zusicherung annehmbarer Preise ladet zu zahlreichem Zuspruche höflichst ein

Michael Barth, Uhrmacher.

D. Frey aus Ulm

bezieht den hiesigen Markt wieder mit einer großen Auswahl Zeug, Tuch und Ledertiefeln, sowie Winterschuhe und sichert die möglichst billigsten Preise zu. Der Stand befindet sich gegenüber dem gold. Rad

Circus Stark und Martinetti.

S a m s t a g den 20. October
zum Erstenmale

Große Vorstellung

in der höheren Reitkunst und Pferdedressur, sowie in der höhern Gymnastik, Athletik, Pantomime u. Ballet in dem eigens dazu erbauten gedekten Circus auf dem Kasernenplatz — Kaffendöffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Nähere besagen die Zettel; wozu ergebenst einladen

Stark & Martinetti.

Sonntag große Vorstellung.

Großes Kleider-Lager.

Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß er den Gmünder Markt mit seinem bekannten Kleiderlager beziehen wird und zu sehr billigen Preisen verkauft. Winterrode von 6 fl. bis 22 fl., Tuchrode von 10—18 fl., Tuchhosen von 3 fl. 36 kr. bis 9 fl., Westen von 1 fl. 24 kr. bis 5 fl., Alles sehr gut u. fein gearbeitet. Bestellungen werden auf's genaueste besorgt.

Das Verkaufslokal ist bei Hrn. Botzenhard beim Bären, Parterre, mit Firma bezeichnet.

H. Wagner, Schneider
aus Balingen.

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehenden Markt mit einer großen Auswahl Reisekoffer, Taschen, Umhängtaschen, Portemonais Cigarrenetuis, Damen Ledertaschen, Cravatten, Halsbinden, Hosenträger, Gummi- und Lederdamengürtel, Handschuhe, Gummi-Spielzeuge, Kappen von Tuch, Stoff und Velz, Chemisetten und Ledermanchetten, einige Damenmäntel und alle in sein Fach einschlagende Artikel zu sehr herabgesetzten Preisen.

Eduard Alber
aus Ludwigsburg.

Die Bude ist mit Firma versehen.

G m ü n d.

Unterzeichnete machen hiemit einem hiesigen und auswärtigen kunstliebenden Publikum die ergebene Anzeige, daß wir ein

Panorama,

welches die neuesten Schlachten Italiens und Siziliens enthält, worin sich besonders das Bombardement von Palermo auszeichnet, von Samstag bis über den Markt zur gefälligen Ansicht aufgestellt haben, wozu ergebenst einladen

Renz & Henning.

Der Schauplatz ist in der eigens dazu erbauten Bude vis à vis dem Gasthaus zum Aler.